

MAGAZIN

Samstag, 26.01.2019

Top ausgebildet



WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

Jobsuche persönlicher gestalten

my job-OWL vom 8. bis 10. März

Die zwölfte Auflage der Jobmesse my job-OWL – im Messezentrum Bad Salz-
uflen, Halle 20 – bietet vom 8. bis 10. März den passenden Ort für Unternehmen und Jobsuchende, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

An drei Tagen werden Kontakte geknüpft, Netzwerke ausgebaut, Stellen- und Bewerberprofile diskutiert sowie Jobs vergeben. Mehr als 200 Top-Unternehmen stellen sich vor und suchen Azubis, Studenten, Absolventen, Fach- und Führungskräfte, Jobwechsler, Quereinsteiger und Weiterbildungswillige aller Altersklassen und Qualifikationen.

Mit dabei sind in diesem Jahr zum Beispiel: Das Bielefelder Bauunternehmen Goldbeck, der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband DE-HOGA, die Polizei NRW, die Altbau-
spezialisten Kramp & Kramp, der Schuhhändler Deichmann und die Automobil-Handelsgruppe Beresa.

»Das Blatt hat sich gewendet. Wer einen Job sucht, befindet sich in der besseren Situation. Die Unternehmen warten nicht mehr auf die passenden Kandidaten. Sie werben mit attraktiven Benefits und unterbreiten gute Angebote«, sagt Veranstalterin Melanie Welzel.

Parallel zu den Gesprächen an den Messeständen erwartet die Besucher ein umfangreiches Begleitprogramm. Am Messe-Samstag, 8. März, unterhält Motivationstrainer und Speaker Sebastian P. Schild um 13 Uhr im Forum A die Besucher mit seinem Vortrag »Flieg, wenn du nicht

mehr laufen kannst«.

Die besten Bewerbungstipps erhalten die Messebesucher bei den Experten der Deutschen Angestellten Akademie direkt auf der Messe am Stand E 40. Auch wer sich noch unsicher mit seiner Bewerbungsmappe ist, kann diese vor Ort bei den Bewerbungsprofis prüfen lassen.

Um die Besucher optimal zu unterstützen, werden weitere Services angeboten: dazu gehören das Karriere- und Entwicklungcoaching, professionelle Bewerbungsfotos, Jobscouting per Kurzmatching sowie das Online-Jobportal mit mehr als 1200 Jobangeboten in OWL.

Nach einer erfolgreichen Premiere 2018 werden in diesem Jahr die Vorstellungsgespräche in der Black Box fortgesetzt.

Bewerber und Personaler sitzen sich in völliger Dunkelheit gegenüber. »Aussehen wie Kleidung, Frisur oder auch Hautfarbe spielen keine Rolle«, sagt die Veranstalterin. Die Stellenausschreibungen, welche im Februar unter www.myjob-owl.de/jobportal zu finden sind, und die Bewerbungen sind anonymisiert. Auch spontane Termine auf der Messe sind möglich.

Schulabschluss in der Tasche! Was kommt dann? Vor dieser Entscheidung stehen viele junge Menschen einmal in ihrem Leben – die Berufswahl fällt vielen schwer. Ob als Inspiration für die Berufswahl oder zum Knüpfen erster Kontakte – Unterstützung finden Schüler und Eltern auf der Messe. Weit über 700 konkrete Ausbildungs- und Studienangebote werden vor Ort angeboten.



www.myjob-owl.de

Verschiedene Infos

Die Schulform entscheidet

Studium oder Ausbildung? Worüber Kinder und Jugendliche an der Schule mehr erfahren, hängt laut einer Umfrage auch von der Schulform ab.

Am Gymnasium geht die Tendenz mehr zur Aufklärung über Studienmöglichkeiten: Knapp die Hälfte (49,8 Prozent) der Eltern mit Kindern auf einem Gymnasium sehen »eher« oder »eindeutig« einen Ausschlag Richtung Hochschulausbildung.

Unter den Eltern mit Kindern auf anderen weiterführenden Schulen wie der Realschule lag der Anteil bei 28,3 Prozent, wie eine Befragung des Meinungsforschungsinstituts Civey ergab.

Umgekehrt fanden 23,9 Prozent der Eltern mit Kindern an anderen weiterführenden Schulen, dass die Tendenz der Berufsorientierung da »eher« oder »eindeutig« Richtung Ausbildung tendiert. Bei den Eltern mit Gymnasiakindern gaben nur 9,7 Prozent diese Einschätzung ab.

Die restlichen Befragten mit Nachwuchs auf einem Gymnasium oder auf einer anderen weiterführenden Schule (40,5 Prozent beziehungsweise 47,8 Prozent) sahen an den Schulen keine Tendenz zu einem bestimmten Ausbildungsweg.

Am weitesten verbreitet sind laut Umfrage unter mehreren tausend Eltern Betriebspraktika und Unternehmensbesuche als Angebote. Es gibt aber auch Schulen, wo die Berufsorientierung gar nicht thematisiert wird. dpa

BANG!

Freie Ausbildungsplätze ab August 2019

Unsere Mitgliedsunternehmen in den Kreisen Paderborn und Höxter bilden aus:

- Industriemechaniker/-in •
- Zerspanungsmechaniker/-in •
- Konstruktionsmechaniker/-in •
- Werkzeugmechaniker/-in •
- Fachkraft für Metalltechnik •
- Verfahrensmechaniker/in Kunststoff •
- Mechatroniker/-in •
- Elektroniker/-in •

Über die zentrale Bewerbungsadresse erreichst Du alle Mitgliedsunternehmen:

BANG Hochstift e.V.
Werkstraße 47
34414 Warburg-Scherfede

Tel.: 05642 / 988 23 66
E-Mail: info@bang-hochstift.de

Alle Infos auf: www.bang-hochstift.de



... und wie
sieht deine
Zukunft
aus?



BANG!
www.bang-hochstift.de